Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

12. November 2014

Sitzung des Sportausschusses am 12.11.2014

TOP 8
mündliche Anfrage der Stadträtin Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Investitionen zur Sanierung des Stadtbades

Antwort der Verwaltung:

Die Bäder Halle GmbH strebt die Sanierung des Frauen-, des Männer- und des Wannenbads an. Eine Beantragung von Fördermitteln soll über das Förderprogramm „Denkmalschutz“ erfolgen. Dafür sind Eigenmittel der Bäder Halle GmbH in Höhe von 40 % erforderlich. Im Rahmen des bestehenden Bäderfinanzierungsvertrags ist es der Bäder Halle GmbH jedoch nicht möglich, Eigenmittel in erforderlicher Höhe zur Verfügung zu stellen, so dass die Sanierung der benannten Vorhaben zwar angestrebt, gegenwärtig aber ohne festen Realisierungszeitpunkt angegeben werden muss.

Sicherungsmittel können nur in den Bereichen verwendet werden, von denen Gefahren für die Allgemeinheit ausgehen können, wie das Dach und die äußere Hülle des Stadtbades.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport